

Wer sich hingegen mit dem Herrn verbindet, wird eins mit ihm; sein Geist verbindet sich mit dem Geist des Herrn.
1.Kor 6,17 NGÜ

Ausschnitte aus dem Buch «Schlüssel zum erfüllten Leben» von Kathrin Kaltenrieder, Eigenverlag, ISBN 978-3-033-09613-4

- 12 Mit unseren 5 Sinnen nehmen wir unsere Umgebung körperlich wahr. Unsere Seele speichert die emotionalen wie die rationalen Fakten. Wollen wir mit Gott in Beziehung treten, reicht Körper und Seele nicht aus.
Joh 4,24 Gott ist Geist, und die, die ihn anbeten wollen, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.
Da Gott Geist ist, können wir nur auf der Ebene des Geistes in eine tiefe Beziehung mit Ihm treten.
- 16 1.Mo 2,7 SLT *Da bildete Gott der HERR den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens [Hauch] in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele.* Odem des Lebens = Geist des Menschen
Die Seele wird erst durch unsere irdische Existenz geformt.
Pred 12,6-7 Denk an deinen Schöpfer, bevor der silberne Faden des Lebens reißt... Denn dann wird der Staub wieder zur Erde, aus der er kommt, und der Geist kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat.
- 18 Der Geist in uns unterscheidet uns von der gesamten Schöpfung und macht uns fähig, mit Gott zu kommunizieren.
Hiob 32,8 Es ist jedoch der Geist im Menschen, der Atem des Allmächtigen, der ihn verständig macht.

Die Aufgaben von Geist, Seele und Körper

- 19 Wir sind ein von Gott geschaffenes Geistwesen mit einer Seele in einem menschlichen Körper.
- 20 Der Geist ist nicht die Vernunft, Ratio. Er hat aber auch ein Denken, Fühlen. Der menschliche Geist ist nach Gottes Bild geschaffen. Er hat mehr Fähigkeiten als die Seele.
- 21 Rö 8,16 ZUR *Eben dieser Geist bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.* Der menschliche Geist kann mit anderen Geistwesen kommunizieren.
1.Kor 2,11 ELB Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. Unser Geist hat Erinnerungen an den Mutterleib oder Traumata. Unser Geist erkennt viel mehr als unsere Seele. Er sucht diese Geist-zu-Geist-Verbindung.
- 23 Matt 26,41 *Bleibt wach und betet. Sonst wird euch die Versuchung überwäligen. Denn der Geist ist zwar willig, aber der Körper ist schwach!* Die Seele wird von der Situation überrumpelt und handelt nach ihren geprägten Verhaltensweisen (kämpfen oder flüchten). Der Körper ist hingegen nur müde. Der Geist hat andere Kräfte; er bleibt sogar wach, wenn der Körper schläft.
- 24 Jer 1,5 *»Ich kannte dich schon, bevor ich dich im Leib deiner Mutter geformt habe. Schon vor deiner Geburt habe ich dich dazu bestimmt, dass du den Völkern meine Botschaften überbringst.«* Gott kannte unseren Geist und hatte eine Bestimmung für ihn, bevor wir körperlich gezeugt wurden. Eph 2,10; Ps 139,16; Pred 3,11
Der Geist ist nicht vom Körper abhängig, funktioniert auch ausserhalb. Luk 8,54-55 *Jesus sagte: »Steh auf, mein Kind!« Im gleichen Augenblick kehrte das Leben in sie zurück, und sie stand auf!*
- 27 1.Kor 5,3a *Auch wenn ich nicht persönlich anwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch...* Unser Geist kann sich auf Distanz mit dem Geist Anderer verbinden. Verboten sind Verbindungen mit dem Geist Verstorbener.
- 28 Fazit: Der menschliche Geist reagiert auf Gott. Er empfängt seine Impulse vom Heiligen Geist und sucht den Willen Gottes auf Erden zu tun. Er reagiert in Umständen auf Gott und Seine Führung. «Alles ist möglich dem, der glaubt.» Die Seele ist ohne Leitung des Geistes auf der Suche nach der grössten Befriedigung oder grössten Sicherheit. Sie reagiert in Umständen mit Angst, Sorge, Zweifel, Unsicherheit in gewohnten Vermeidungsstrategien.
Es trägt sehr viel zu einem erfüllten Leben bei, wenn unser menschlicher Geist die Führungsrolle innehat.
- 29 Biblisch kommt zuerst der Geist, dann die Seele und zuletzt der Körper. In der Welt ist es umgekehrt: Befriedigung des Körpers und Wünsche unserer Seele.
- 30 Mit dem Sündenfall «starb» unser Geist, dh. die Verbindung zu Gott wurde getrennt. Durch Jesus ist es uns möglich, unter der Führung des Geistes und aus der Beziehung mit Gott zu leben.
- 32 Wir brauchen eine Neugeburt des Geistes, sonst bleibt die Bekehrung auf der körperlichen/seelischen Ebene ohne Zugang zur Kraft. 2.Tim 3,5 *Sie werden so tun, als seien sie fromm, doch die Kraft Gottes, die sie verändern könnte, werden sie ablehnen.*
Rö 8,14 ZUR Denn die vom Geist Gottes getrieben werden, das sind Söhne und Töchter Gottes.
- 37 **Gebet** für einen neugeborenen Geist

Rollentausch zwischen Seele und Geist

- 39 Die Seele sieht nur die irdische Dimension. Sie sieht weder das Handeln Gottes noch die Lügen des Teufels in der Situation. Deshalb versucht sie sich vor schmerzhaften Situationen zu schützen.
- 41 In der Praxis kann Jesus mit dem menschlichen Geist in eine schwierige Lebenssituation zurückgehen und ihm seine Gegenwart dort zeigen. So kommt Seine heilende Kraft hinein und Heilung geschieht in der Seele.
- 42 Wenn der menschliche Geist die Führung hat, kann das unser Leben viel entspannter und kraftvoller machen. Wir bewegen uns in dem, was Gott für uns vorbereitet hat und die Kraft von Gottes Reich wird durch uns sichtbar. Hebr 4,12 SLT *Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. Das Wort Gottes hilft uns, die Sicht der Seele von der Sicht des Geistes zu unterscheiden.*
- 43 Der Geist spürt, dass er durch Gottes Wort genährt wird. Die Seele wird jedoch versuchen, Gottes Wort zu beurteilen.
- 45 Wenn wir wollen, dass unser Geist die Führung übernimmt, müssen wir uns bewusst dafür entscheiden. Sonst ist er zwar neugeboren, aber die Seele wird ihn niederdrücken, denn sie fürchtet, etwas zu verlieren oder überfordert zu werden. Wenn die Seele erlebt, welche Möglichkeiten der Geist hat, wird sie ihn als starken Partner gerne akzeptieren. Dieser Rollentausch wird der Seele viel Entspannung bringen.
- 46 **Gebet** für Führungswechsel

Den Geist entfalten

- 47 Je entwickelter und mit Gott verbundener unser Geist ist, desto freier sind wir – unabhängig von den Umständen. Unser Geist muss ernährt werden wie der Körper: - Geist mit Wort Gottes ernähren (Luk 4,4 SLT *Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes«*)
- Zeit mit Gott verbringen - im Gebet sein - am Ende des Tages Frage nach Wirken des Geistes tagsüber - den Geist segnen - Geist inspirierte Musik - Körperkontakt (Geist strahlt ca. 50cm über unseren Körper hinaus)
- 52 4.Mo 6,25 ELB *Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!* Der Geist ist fähig, das lebensspendende Licht aus Gottes Augen zu trinken. Blickkontakt mit Menschen.
Jes 33,17 *Deine Augen werden den König in seiner Schönheit sehen.* Gottes Schönheit und die der Schöpfung.
- 54 Die Lebensberufung, die Gott in unseren Geist gelegt hat, erzeugt in uns Freude. Was macht mir einfach so Freude?

Verletzungen und Behinderungen des Geistes

- 56 Der Geist ist sensibler als die Seele.
Ein verletzter Geist äussert sich in Verlust der Lebensfreude, Erziehungsschwierigkeiten, Lethargie etc.
Ursache und Heilung suchen wir meist auf seelischer Ebene. Wir machen Seelsorge statt «Geistsorge».
- 57 Der Geist kommt unter Depression, wenn er stark gehindert wird, seine Mission leben zu dürfen. Er muss Raum bekommen, sich selbst sein zu dürfen und darin bestätigt werden.
- 58 **Fragen** zu verletztem Geist
- 60 **Fragen** zu zerbrochenem Geist
- 69 Wenn unser Geist mit dem Heiligen Geist zusammenarbeitet, kommen wir am schnellsten zur Heilung. Der Heilige Geist gibt unserem Geist die Impulse, verdrängte oder vergessene Situationen wieder an die Oberfläche zu holen, damit sie heil werden können. Jesus hat alles getan. Unser Teil ist es, diese Wiederherstellung in Empfang zu nehmen!
- 100 **Beispiele** von Geist - Denken
- 117 **Zeugnisse**, S. 117 – 120 // 121
- 124 Unser Geist hat Gefühle, muss sie mit denen von Jesus teilen, dies bewirkt Freisetzung. Ansonsten kann er durch negative Gefühle blockiert werden.
- 133 **Zeugnis**, Seite unten. Der Geist wacht, während der Körper schläft.